

Kreisleistungszentrum Darmstadt/Dieburg
--

Jahresbericht der Saison 2009/2010

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

wie immer gilt zu Beginn unser Dank allen Vereinen, die uns so tatkräftig unterstützen, z. B. mit der Bereitstellung einer Halle, und allen Eltern und Betreuern, die unsere Talente regelmäßig ins Kadertraining fahren.

Gleich das Wichtigste zu Beginn. Unser Trainerteam besteht aktuell aus fünf Trainern und einem Trainer in Reserve (Carsten Stamm, Andre Vollhardt, Thomas Hauke, Arthur Tryjanowski, Michael Friedrich und Alexander Schwarzbach). Zwischenzeitlich war mit Resat Akdag ein siebenter Trainer aktiv. Er hat es leider vorgezogen, sich auf Vereine zu konzentrieren und dort Training zu geben, die (aus Breitensportsicht) außerordentlich hohe Trainerhonorare bezahlen (mehr als Faktor zwei größer als im KLZ).

Damit ist es bisher nicht gelungen, unser Trainerteam so auszubauen, dass wir zwei Wochentrainingstage für beide Gruppen konstant anbieten können. Im Gegenteil. Unser Trainerteam ist beruflich zunehmend eingespannt (Projekte mit variablen Arbeitszeiten, langer Bank-Donnerstag, drei Trainer beenden demnächst ihr Studium) und es ist absehbar, dass innerhalb eines Jahres weitere Trainer aus beruflichen Gründen ausfallen werden.

Damit ist selbst das derzeitige Trainingsangebot nicht aufrechtzuerhalten, wenn keine neuen Trainer gefunden werden, die die notwendige Zeit am Nachmittag regelmäßig leisten können und den notwendigen Enthusiasmus sowie Idealismus aufbringen und ein großes Stück ihres Herzblutes investieren. Das schließt ein, dieses zu vertretbaren Trainerhonoraren tun zu wollen.

Vermutlich werden wir unser Trainingsangebot nach den Sommerferien wieder umstellen müssen, was in einem ersten Schritt konkret bedeuten könnte, dass das parallele Training einer Leistungs- und einer Talentgruppe an einem Tag (Donnerstag) nicht mehr möglich ist, da hierbei ja immer vier Trainer gleichzeitig benötigt werden. Voraussichtlich wird das Training einer der beiden Gruppen wieder an einem anderen Wochentag stattfinden. Über die genaue Ausgestaltung machen wir uns derzeit Gedanken und werden das auch noch mit dem KRJW und KRSW abstimmen.

Unser Team in der o. g. Konstellation ist seit Januar 2003 aktiv und hat sich durch eine hohe Konstanz ausgezeichnet. Irgendwann ist aber die Zeit reif für eine Ablösung, aus Studenten werden Arbeitnehmer usw. In diesem Sinne, alles ist denkbar, es müssen sich nur geeignete Trainer finden, die sich einbringen und das KLZ voranbringen wollen. So nebenbei kann man das nicht machen, wenn man den Talenten wirklich eine gute Förderung zugute kommen lassen möchte.

Noch einige Fakten:

Trainiert wurde und wird nach wie vor in zwei Gruppen, einer Leistungs- und einer Talentgruppe. In beiden Gruppen trainierten im Mittel 14 Talente, dazu noch bis zu zwei Trainingspartner gastgebender Vereine. Donnerstags findet das Training beider Gruppen derzeit parallel in Eberstadt und Seeheim statt.

Wir führten seit dem letzten Bericht drei Sichtungen durch, einige Talente wurden auch direkt im Rahmen des Kadertrainings gesichtet. Neben dem regulären Kadertraining wurden zwei mehrtägige Kaderlehrgänge durchgeführt, jeweils am Ende der Sommer- und der Weihnachtsferien.

Die Fluktuation war in der abgelaufenen Saison mittelmäßig. 12 Zugängen stehen 11 Abgänge gegenüber. Soweit wir wissen, wurden leider nur sechs Kinder in den BLZ-Kader aufgenommen, ein Talent hat es in den HTTV-Kader geschafft. Wir sehen hier allerdings bei mehr Talenten Potential und hatten diese dem BLZ auch vorgeschlagen.

Kontakte zum HTTV und BLZ:

Leider ist das wieder nahezu total eingeschlafen. Unsere Trainer haben einige Mal des BLZ-Training besucht, sonst waren leider weder seitens des HTTV, noch seitens des BLZ Aktivitäten zu vermelden, die unterstreichen, dass es ein gelebtes Konzept der Zusammenarbeit auf den drei Ebenen Kreis, Bezirk und HTTV gibt. Wir verstehen zwar, dass überall die Zeit knapp ist, wir sehen das ja in unserem Team selbst, aber wir verstehen nicht, dass dieser Zusammenarbeit eine so geringe Priorität eingeräumt zu werden scheint, dass nicht mindestens einmal im Jahr ein Trainertreffen zwecks Erfahrungsaustausch und übergreifender Themen gibt. Der Trigger dazu sollte bei einem funktionsfähigen Konzept von oben kommen. Schade.

Ausblick, geplante Aktivitäten:

Primär geht es darum, den anstehenden Umbruch im KLZ in Ruhe und ohne zu große Störungen für das Training der Talente zu schaffen und sobald wie möglich wieder mit neuer und voller Kraft ans Werk zu gehen. Es wäre schade, wenn diese Einrichtung mangels Trainernachwuchs einschläft. Im kommenden Sommer findet unser Kaderlehrgang wieder einmal auswärts statt. Wir sind Gast im BLSV-Sportcamp Regen-Raithmühle (Niederbayern) und hoffen neben einem abwechslungsreichen Lehrgang auch auf spannende Freundschaftswettkämpfe mit dort ansässigen Kadern oder Vereinen.

Dieser Bericht kann von unserer KLZ-Homepage heruntergeladen werden:

<http://www.klzdadi.privat.t-online.de/klzdadi.html>

Euer KLZ-Trainer-Team.